

Stammdaten

Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200 Robo truevest
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	29,13 Mio.
Auflagedatum:	01. August 2011
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Subanlageberater:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Managemententgelt:	1,95 % inkl. 16 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Geschäftsjahrende:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH

Chancen und Risiken

Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

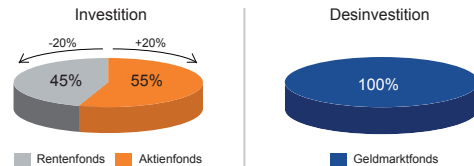
*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

Strategie

Die ausgewogene Anlagestrategie zielt auf Kunden ab, denen unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlagen wichtig ist. Der angestrebte Erfolg sollte über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftem Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Die Anlagestrategie ist nur für risikobereite Kunden geeignet. Der Kunde ist bereit, erhöhte Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 5,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI¹ (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 55 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 45 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG und des SRRI¹. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG erforderlich ist.



Marktkommentar DJE Kapital AG



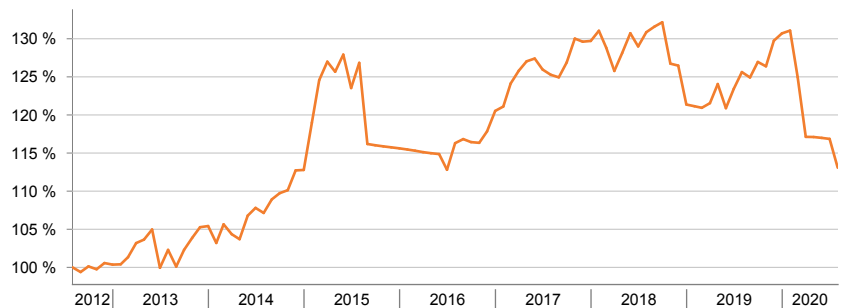
Die Aktienmärkte kamen im Juni gut voran. Der deutsche Aktienindex legte deutlich stärker zu als der breite europäische Aktienmarkt. In den USA stieg der breite gefasste Aktienindex nur moderat, in Asien dagegen gewann die Börse in Hongkong stärker hinzu.

Die gute Entwicklung der Aktienmärkte ist vor allem auf die Erholung wichtiger Frühindikatoren zurückzuführen. In Deutschland verbesserten sich die Indizes für die Industrie und den Dienstleistungssektor deutlich. Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland erholte sich ebenfalls (etwa auf das Niveau von Oktober 2008 nach Ausbruch der Finanzkrise). Auch in den USA erholten sich die Indizes für die Industrie und für Dienstleistungen, doch die Sprünge waren nicht so ausgeprägt wie in Europa.

Dagegen überraschten die USA mit ihren Arbeitsmarktdaten positiv. Da die US-Wirtschaft 2,5 Mio. Stellen schuf statt wie erwartet 8 Mio. Stellen abbaute, sank die Arbeitslosenquote leicht von 14,7% auf 13,3%. Der Markt hatte mit knapp 20% gerechnet. Trotz der Corona-bedingt hohen Arbeitslosenquote stiegen die Konsumausgaben in den USA gegenüber dem Vormonat um 8,2%, und das Verbrauchervertrauen verbesserte sich von 85,9 auf 98,1 Punkte. Unterstützung erhielten die Aktienmärkte auch von den Notenbanken und einigen Regierungen. So verabschiedete die deutsche Regierung ein neues 130 Mrd. Euro schweres Rettungspaket und senkte die Mehrwertsteuer bis Jahresende von 19% auf 16%. Die Europäische Zentralbank wiederum erhöhte das Volumen ihres Anleihenkaufprogramms um 600 auf 1.350 Mrd. Euro und verlängerte dessen Laufzeit bis Juni 2021. Zugleich reduzierte die EZB ihre Wachstumsprognose 2020 für den Euroraum auf -8,7% und rechnete mit einer weiter sinkenden Inflationsrate von aktuell 0,8% auf 0,3% gegenüber dem Vorjahr. Die US-Notenbank (Fed) kündigte an, die Leitzinsen mindestens bis 2022 bei 0% zu belassen und weiterhin monatlich US-Staats- und -Hypothekenanleihen im Volumen von 80 bzw. 40 Mrd. US-Dollar zu kaufen. Auch die Fed rechnete mit einem Wachstumseinbruch und ging für 2020 von einem Rückgang der US-Wirtschaft um -6,5% gegenüber dem Vorjahr aus. Die US-Regierung diskutierte eine neue fiskalpolitische Stützmaßnahme in Höhe von 1.000 Mrd. US-Dollar, und unter den Marktteilnehmern zirkulierte ein Plan für ein mögliches großangelegtes US-Infrastrukturprogramm in der gleichen Höhe. So ermutigten die Frühindikatoren ausfielen, die „harten“ Konjunkturdaten belasteten die Aktienmärkte.

In Deutschland fiel die Industrieproduktion um -18%, und die Auftragseingänge für die Industrie sowie der Export brachen mit einem Minus von -26% bzw. -24% ein – jeweils gegenüber dem Vormonat. Auch die Arbeitslosenrate stieg, wenn auch nicht so explosionsartig wie in den USA, von 5,8% auf 6,3%. Anders als noch im Vormonat belastete auch die Corona-Entwicklung die Märkte, vor allem in den USA, die Ende Juni an einem Tag 45.000 Neuinfektionen meldeten. Die Rentenmärkte entwickelten sich im Juni weitgehend seitwärts. Die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen sank leicht, während ihre US-amerikanischen Pendant nach einem zwischenzeitlichen Anstieg nahezu stabil blieben. Der Ölpreis (Brent) stieg von 34 auf 42 US-Dollar pro Fass, und die Feinunze Gold verteuerte sich weiter von 1.732 auf 1.784 US-Dollar.

Wertentwicklung (31.07.2012 - 31.07.2020)²



— Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200 Robo truevest

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

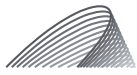
Stand: 31.07.2020

Wertentwicklung per 31.07.2020 in %²

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200 Robo truevest	23,73%	-9,74%	-9,99%	-3,44%	-3,24%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.07.2020



Juli 2020

Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Aktienfonds	60,00 %
Rentenfonds	28,00 %
Mischfonds	10,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

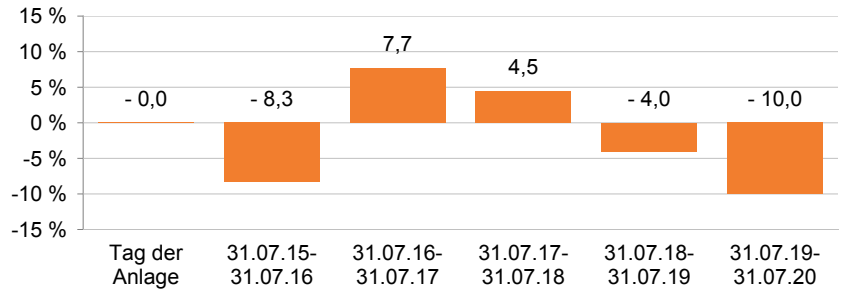
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Fondsvermögensverwaltung
PatriarchSelect
Wachstum Trend 200 Robo truevest

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.07.2020
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgetragenen Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (31.07.2020)**

DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	7,00 %
DI I QELVW TFC	5,00 %
Allianz Thematica R EUR	5,00 %
Vontobel US Equity I	5,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	5,00 %
Berenberg European Focus Fund M	5,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	5,00 %
ACM Concentrated US Eq.Portf.I USD	5,00 %
Fidelity Fd.Gl.Demogr.Fd.Y Acc USD	3,00 %
UBS (Lux) Equity Fund - China Opportunity (USD) Q-acc	3,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	3,00 %
BNPP Global Environment I EUR	3,00 %
Fr.Temp.Inv.Fds -F.Technol. Fd Namens-Ant. W (acc.) USD o.N.	3,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	3,00 %

Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag: 60,00 %

Holdings Mischfonds (31.07.2020)**

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	7,00 %
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced I	3,00 %

Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag: 10,00 %

Holdings Rentenfonds (31.07.2020)**

PIMCO Inc.F.I USD	5,00 %
BGF Global High Yield Bond D2 USD	5,00 %
AB FCP I European Inc.Pf.I2 EUR	5,00 %
Schroder ISF Gl.Credit I.C Dis USD	5,00 %
Franklin U.S.Government F.W USD	5,00 %
Amundi Fds.Em.Mkts.Bd.M2 EUR	3,00 %

Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag: 28,00 %